

# Woher stammt der Mensch?

1. Was sagt Darwin?
2. Was sagt die Bibel?
- 3. Sagen beide dasselbe?**
4. Was sagen die Fakten?

# Theistische Evolutionslehre

„Gott erschuf das Leben durch Evolution.“

*Beispiel: Hempelmann in idea (04.12.2014)*

<http://zeltmacher.eu/wp-content/uploads/2011/01/Christen-sollten-sich-nicht-gegen-die-Evolution-wenden.pdf>

# Theistische Evolutionslehre

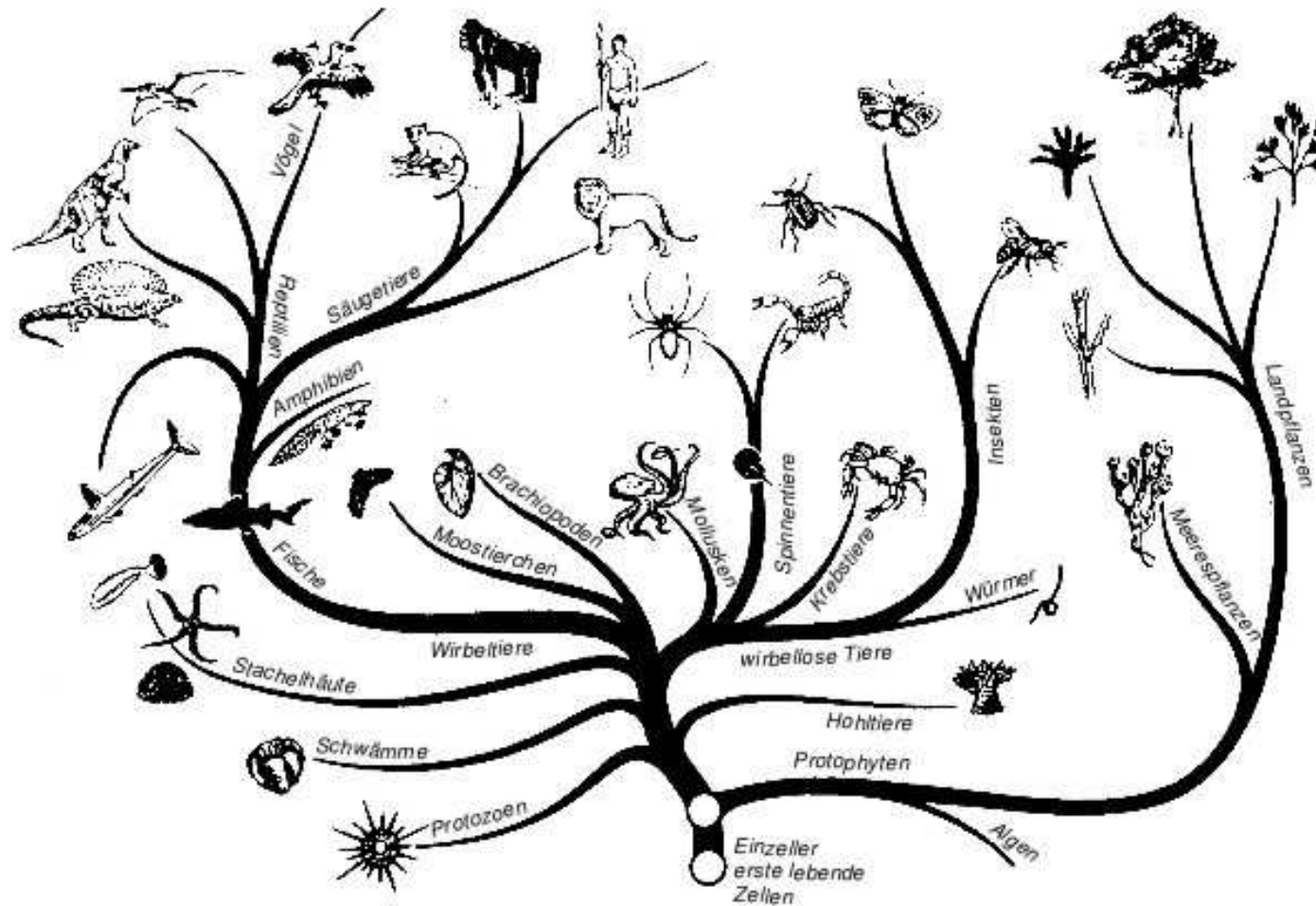
## Was ist „theistische Evolution“?

Der Begriff „theistische Evolution“ steht für „theistisch interpretierte Evolutionsauffassung“. Gemeint sind damit Sichtweisen, wonach Gott in irgendeiner Weise mittels Evolution die Lebewesen erschuf, auch den Menschen. Im einzelnen gibt es darüber verschiedene Vorstellungen, so die Auffassung, dass Gott in den Evolutionsprozess eingegriffen und ihn dadurch gelenkt habe, oder die Vorstellung, dass Gott die Materie „evolutionsfähig“ geschaffen habe, und andere. Allen diesen Konzepten gemeinsam ist, dass eine allgemeine Evolution der Lebewesen, die einige Milliarden Jahre gedauert hat, zugrundegelegt wird. Hierin besteht also kein Unterschied zu einer rein naturwissenschaftlichen Betrachtung. **Das Spezifikum einer „theistischen Evolution“ ist die Hinzunahme des Schöpfungsgedankens zum Evolutionsvorgang.** Wie man sich eine solche Zusammenschau konkret vorstellen soll, darüber wird von den Vertretern dieser Sichtweise keine oder nur eine sehr vage Auskunft gegeben.

Reinhard Junker, [Genesisnet.info](http://Genesisnet.info)

# Wiederholung: Evolution

Wie man sich den Stammbaum des Lebens vorstellt



# Wiederholung: Evolution

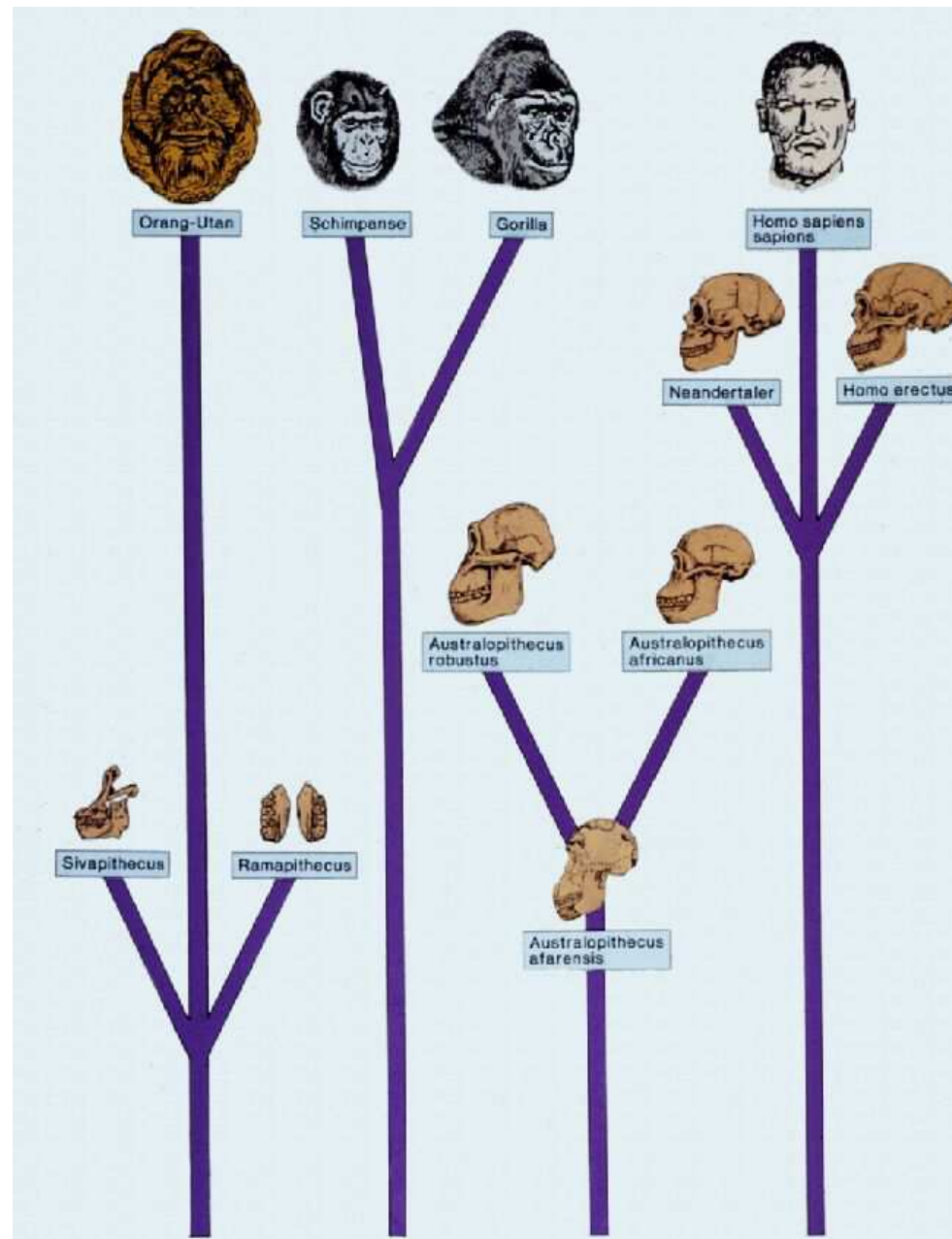
Die atheistische Formel für Evolution ist:

**Evolution = Materie + Evolutionsfaktoren + sehr lange Zeiten.**

Evolutionsfaktoren:

Zufall und Notwendigkeit + Mutation + Selektion + Isolation + Tod

# Wiederholung: Schöpfung



# Wiederholung: Schöpfung

Schöpfungsmodell = Grundtypenmodell

- Gott erschuf die Tiere „nach ihrer Art“.
- Gott erschuf den Menschen „in seinem Bild“.

# Schöpfungsbericht: 1.Mose 1,1-2,4a

1. Gott ist der Schöpfer
2. Der Mensch ist nach dem Bild Gottes erschaffen
3. Gott schuf sie als Mann und Frau
4. **Alles war sehr gut (1.Mose 1,31)**

**=> Was bedeutet „sehr gut“?**



# Schöpfungsbericht: 1.Mose 2,4b-25

1. Erst wurde der Mann erschaffen, dann die Frau
2. Der Mann vom Ackerboden, die Frau vom Mann
3. Der Mensch bekommt von Gott den Lebensodem
- 4. Es war dem Menschen verboten, vom Baum der Erkenntnis zu essen (1.Mose 2,17)**

=> Lesen: 1. Mose 2,17+3,1-5

# Die Welt „heute“

1. Am Anfang war die Welt „sehr gut“.

Welche Zensur würdet ihr der Welt heute geben?

2. Stellt Euch eine Waage vor.

Was wiegt schwerer, das Gute oder das Böse?



# Gruppenarbeit: „Collagen“

„Der Mensch lebt nicht nach Gottes Willen“

„Der Mensch zerstört Gottes Schöpfung“

# Chinesische Anekdote

Ein chinesischer Weiser steht mit seinem Freund vor spielenden Kindern auf einem Spielplatz. Der Freund freut sich und ist begeistert über deren unschuldiges und friedliches Spielen. Der Weise nimmt eine Handvoll Kleingeld und wirft es unter die Kinder. Sofort greifen alle danach. Streit und Tränen bis zum Auseinanderlaufen sind die Folgen.

=> Lesen: 1.Mose 6,5f. + Matthäus 15,19

# Die Welt „gestern und heute“

Perfektion  
(1.Mose 1,31)

Bosheit, Leid, Tod  
(Römer 5,12; 8,19-23)

=> **Sündenfall und Tod** sind theologische Grenzen, die Schöpfungslehre und Evolutionslehre voneinander trennen.

# Was ist der Tod nach dem...

- Evolutionsmodell?
- Schöpfungsmodell?

# Was ist der Tod nach dem...

- Evolutionsmodell?
- Schöpfungsmodell?

=> Lassen sich beide Modelle miteinander vereinbaren?

# Theistische Evolutionslehre





# Die Welt „heute und morgen“

Welche logischen Konsequenzen hat es, wenn wir Evolution und Schöpfung miteinander vereinbaren?

- Gott in zeitlich weiter Ferne?
  - Gott als Lückenbüßer?
  - Gott als grausamer Schöpfer?
  - Allmacht durch Evolution?
  - Inkarnation durch Evolution?
  - Der Tod als positive Kraft?
  - Erlösung durch Evolution?
- (Römer 5,12+17-19)

<http://zeltmacher.eu/zehn-gefahren-der-theistischen-evolutionslehre/>

# Die Welt „heute und morgen“

Bosheit, Leid, Tod  
(Römer 5,12; 8,19-23)

Perfektion  
(Offenbarung 21)

=> Sündenfall, Tod **und Erlösung** sind theologische Grenzen, die Schöpfungslehre und Evolutionslehre voneinander trennen.

# Fazit: Evolution und Schöpfung...

...sind nicht miteinander zu vereinbaren.

⇒ Eine Theorie ist falsch.

⇒ Was sagen die Fakten?

(Lektion 4)

# Gedicht von den drei Affen

## **Abgelehnte Entwicklungstheorie**

Drei Affen saßen im Kokosnußbaum,  
wo öfters zusammen sie kommen.  
Da lausen sie sich und erzählen dabei,  
was sie erlebt und vernommen.

Der eine sagte: „Was ich heut‘ gehört,  
das macht mir heftig zu schaffen;  
‘s gibt nämlich Menschen, die sagen ganz frei,  
sie stammen ab von uns Affen.

Nein, so eine Schande für unser Geschlecht,  
es will mir den Schlaf noch rauben!“  
Die andern sagten: „Das kann doch nicht sein,  
kein Affe würde das glauben!

Sieh dir das Treiben der Menschen doch an,  
besonders das der weißen Rassen!  
Wer hat denn von Affen jemals gehört,  
daß einer sein Weib verlassen?

# Gedicht von den drei Affen

Auch gab es noch nie eine Affenfrau,  
die ihre Kinder ließ laufen,  
damit sie Geld sich verdienen kann  
um unnützes Zeug zu kaufen.

Und trotz ihrem vielen Reichtum und Geld  
reicht's ihnen kaum noch zu Kleidern!  
Die Röcke so kurz und die Hosen so eng  
als fehlt es an Stoff und an Schneidern!

Auch gibt's keine Affen, die, so wie der Mensch,  
rauchen und sich betrinken,  
die in Maschinen fahren umher  
mit Rattern und Puffen und Stinken!“

Entrüstet hoben die Affen das Haupt  
und rückten näher zusammen:  
“Nein, wenn der Mensch auch gescheit zu sein glaubt,  
von uns kann er gewiß nicht abstammen!“